

Braunschweig
Löwenstadt



KULTURKALENDER

Roter Saal Stadtbibliothek Stadtarchiv Schlossmuseum
& Städtisches Museum

DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

LITERATUR

MUSIK

KABARETT & POETRY SLAM

DOKfilm

THEATER

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE

KINDERPROGRAMM & mehr ...



Fado-Abend

SA 02.12.2023 | Roter Saal

Willkommen

Liebes Publikum,

mit der neuen Ausgabe des Kulturkalenders möchten wir, die Einrichtungen des städtischen Kultur- und Wissenschaftsdezernats, Sie zu einem vielfältigen Programm einladen. Dieses Programmheft gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über Veranstaltungen im Schloss im Zeitraum Dezember 2023 bis März 2024.

Ein spartenübergreifendes Kulturangebot können Sie im Roten Saal und in der Stadtbibliothek erleben. Das Ziel, kulturelle Veranstaltungen für alle Bevölkerungskreise anzubieten, setzen wir auch dank der guten Zusammenarbeit mit vielen Kulturschaffenden und Akteur*innen aus unserer Stadt um.

Der Kulturkalender Schloss informiert auch über besondere Angebote des Kulturdezernats außerhalb des Schlosses – so wie in dieser Ausgabe über die große Sonderausstellung über die jüdische Kunstförderin Galka Scheyer und die revolutionäre Kunst der Blauen Vier.

Zudem werden Ausstellungen und Veranstaltungen des ebenfalls im Schloss angesiedelten und von der Stiftung Residenzschloss Braunschweig getragenen Schlossmuseums mit diesem Programmheft angekündigt.

Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihren Besuch!

KULTURKALENDER

DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

Inhalt

WILLKOMMEN	S. 2
MUSIK	S. 4
KABARETT & POETRY SLAM	S. 17
DOKfilm im Roten Saal	S. 19
THEATER	S. 25
WISSENSCHAFT	S. 27
SPECIALS im Roten Saal	S. 28
ERINNERUNGSKULTUR	S. 30
LITERATUR	S. 31
SPECIALS in der Stadtbibliothek	S. 32
SONDERVERANSTALTUNGEN	S. 39
KINDERPROGRAMM	S. 40
AUSSTELLUNGEN	S. 48
INFORMATIONEN	S. 58
TERMINKALENDER	S. 70



FR 1. DEZEMBER 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal It's Swingtime mit Prime Time!

Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln liegt in der Luft. Die Atmosphäre ist festlich, der Vorhang noch geschlossen und eine weihnachtliche Vorfreude ist zu spüren. Gleich ist es so weit – it's Swingtime mit Prime Time!

Die Braunschweiger Big Band spielt die großen Werke der Swing-Ära mit liebevoller Präzision nach Originalarrangements. Unter der Leitung von Johannes Rosenberger werden populäre und weniger bekannte Stücke in stilechtem Big Band-Sound wieder zum Leben erweckt und tauchen den Roten Saal in Glanz und Glitzer vergangener Zeiten.

Die neue Stimme des **Prime Time Orchestras**, **Betty Dambietz**, erweckt auch beliebte Gesangsklassiker, wie „Fly Me To The Moon“ wieder zum Leben. Und weil ja bald Weihnachten ist, werden auch Weihnachtslieder zu hören sein!

Veranstalter: Prime Time Orchestra e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €

Tickets unter www.eventim.de und www.primetimeorchestra.de
Restkarten an der Abendkasse



roter saal
IM SCHLOSS

SA 2. DEZEMBER 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal Fado-Abend mit Liliana Luz

Liliana Luz – Gesang | **Bruno Brás** – portugiesische Gitarre | **Daniel Gomes** – Viola-Gitarre

Liliana Luz, gebürtig aus Cantanhede in der Nähe von Coimbra, singt seit ihrer Jugend. Im Fado fand sie ihre Musikrichtung. 2008 zog sie nach Lissabon, wo sie regelmäßig in der „Casa dos Fadós Sr. Vinho“ auftrat, das als eines der besten Fadolokale Lissabons gilt. Es folgten Konzerte im Ausland, insbesondere in den Vereinigten Staaten, Deutschland und Frankreich. Sie teilte die Bühne mit großen Namen des Fado wie Maria da Fé, Rodrigo, António Pinto Basto, Anita Guerreiro und Gonçalo Salgueiro, begleitet von den renommiertesten Musikern Lissabons. In Deutschland hat sie sich in Bremen einen Namen gemacht, wo sie seit einiger Zeit lebt.

Bei ihrem ersten Konzert in Braunschweig wird Liliana Luz von Bruno Brás an der portugiesischen Gitarre und Daniel Gomes an der Viola-Gitarre begleitet.

Veranstalter: Centro Português em Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: 22,00 € über Eventim zzgl. Gebühren oder im: Centro Português, Karl-Hintze-Weg 70, 38104 Braunschweig (sonntags 16 – 21 Uhr) | Abendkasse: 25,00 €

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut

Seit 2011 gehört der Fado-Gesang zum Weltkulturerbe. Fado leitet sich vom lateinischen „fatum“ (dt. „Schicksal“) ab. Er transportiert das portugiesische Lebensgefühl. Er ist gefühlvoll, melancholisch, traurig, aber auch voller Lebensfreude.



centro português

roter saal
IM SCHLOSS



SA 9. DEZEMBER 2023 | 18:00 Uhr | Roter Saal
Magische Reise mit persischer Musik und Rezitationen von Hafiz
Ehsan Husseini – Kamancheh | **Ehsan Ebrahimi** – Santur | **Babak Babarabie** – Percussion

Die persische Musik hat einen hypnotischen und gefühlvollen Klang und eine lange Tradition, die bis in die Antike zurückreicht. Persische Musik wird oft von Poesie begleitet, die von Liebe, Schmerz und Spiritualität handelt. Zur persischen Kultur gehört bedeutende Literatur und Dichtung, zum Beispiel Hafiz. Der Veranstalter, die Deutsche Persische Gesellschaft e.V., fördert die Verbreitung der geschichtlichen und kulturellen Kenntnisse beider Länder.

Veranstalter: Deutsch-Persische Gesellschaft Braunschweig e. V. mit Unterstützung der Stadt Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 15,00 €

Telefonische Kartenreservierung unter 0163 368 12 55 oder 0176 617 14 590


roter saal
 IM SCHLOSS

FR 15. DEZEMBER 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal
Soulcrane & Tony Lakatos

Reza Askari – Bass | **Philipp Bräm**swig – Gitarre | **Tony Lakatos** – Saxofon | **Matthias Schwengler** – Trompete

Mit „Soulcrane“ präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der es glänzend versteht, Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut zu bringen. Bei ihrem dritten Album „Soulcrane & Strings“ (Mons Records) arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau. Geschafft wird eine Atmosphäre, die einer Unterhaltung unter Freunden gleicht. Soulcrane überzeugt mit einer fast familiären Persönlichkeit und verdeutlicht, wie eindringlich insbesondere die leisen Töne wirken können. Jedes Instrument ist gleichberechtigt und die drei Kölner Musiker verstehen es, den großen Spielraum stets musikalisch wertvoll zu füllen. Gemeinsam mit ihrem Gast Tony Lakatos treten sie ganz natürlich als Kollektiv in Erscheinung und strahlen dabei große Harmonie und innere Ruhe aus.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*in, BFDler*in: **10,00 €**
 Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung durch das städtische Kulturinstitut und Reinhard Pompe (Pompe-Optik)



Foto: IvaYlo Petrov


roter saal
 IM SCHLOSS

**ja
zz
bs**



SO 14. JANUAR 2024 | 15:00 Uhr | Schlossmuseum

Dornröschenschlaf

Bekante und unbekante Musik für Flöte und Fortepiano aus dem 18. Jahrhundert

Antje Becker – Traversflöte und **Juhyeon Lee** – Fortepiano nehmen Sie mit in einen besonderen Konzernachmittag im Weißen Saal des Schlossmuseums. Im Mittelpunkt stehen Sonaten des 18. Jahrhunderts u. a. von Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788), Johann Gottfried Schwanberger (1737 – 1804), Friedrich Hartmann Graf (1727 – 1795) und Albert Methfessel (1785 – 1869). Die Auswahl der Stücke erfolgte mit Blick auf Braunschweig und die Braunschweiger Herzöge.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum Braunschweig,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 18,00 €

Anmeldung telefonisch unter 0531 470 - 48 76
oder online über
schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de



FR 19. JANUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Julia Hülsmann Quartett

Auf „The Next Door“ (ECM) kehrt Julia Hülsmann mit dem Quartett von „Not Far From Here“ (2019) zurück und präsentiert ihre unverwechselbare pianistische Handschrift in einem abwechslungsreichen Programm, das beinahe ausschließlich aus Eigenkompositionen von ihr und ihren Kollegen – Tenorsaxophonist **Uli Kempendorff**, **Marc Muellbauer** am Kontrabass und Schlagzeuger **Heinrich Köbberling** – besteht. Der tiefe Respekt vor der Jazztradition, wie sie im Post-Bop und im Modalen Jazz der 60er Jahre gepflegt wurde, durchdringt diese Musik und schafft, in der eigenwillig modernen Auslegung des Quartetts, die Voraussetzungen für ausdrucksstarke Soli und intuitives Zusammenspiel. Die komplexen und dennoch melodisesatten Songs sind kleine Wunderwerke an musikalischer Ökonomie – rasantes Virtuosengeprotze ist dem Quartett völlig fremd.



Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*in, BFDler*in: **10,00 €**
Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut

roter saal
IM SCHLOSS

ja
zz
bs



Foto: Iris Klöpffer

MI 31. JANUAR 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

The Story of Jazz Vol. 5

Hollywood sings, Broadway swings

Ein weiteres Konzert im Rahmen der Reihe „The Story of Jazz“ unter der Leitung des Saxophonisten **Alexander Hartmann**. Dieses Mal geht es um Songs aus Film und Musical, die zu Jazz Standards wurden. Der konzertante Teil wird wie gewohnt mit Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um die ausgewählten Kompositionen bereichert.

Neben Alexander Hartmann am Saxofon und einer erstklassigen Band ist die ausdrucksstarke Sängerin **Beatrice Asare** als Special Guest dabei. „Mit Farben und Klängen des Jazz möchte ich über das Leben singen.“ – Beatrice Asare wuchs in einer musikbegeisterten Familie in einer Kleinstadt in Schleswig-Holstein auf. Ihre Mutter stammt aus Österreich, ihr Vater aus Ghana. Schon früh nahm Musik in Beatrice Asares Leben einen großen Stellenwert ein. Musik wurde für sie eine Freundin und Lebensbegleiterin, ein Raum, wo sie alles ausdrücken kann, was sie beschäftigt. So war für Beatrice Asare das künstlerische Bestreben naheliegend, mit den Farben und Klängen des Jazz über das Leben zu singen.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 9,00 €**
Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



Foto: Romanus Fuhrmann

FR 2. FEBRUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Avenue 15

Hendrik Theis – Keys | **Niklas Perger** – Schlagzeug | **Domenic Eggers** – Saxofon | **Manuel Wilker** – Bass | **Tobias Lohner** – Trompete

Gegründet 2016 in den Katakomben von Gebrüder Witten's Jazzkontor spielen die Musiker aus dem Umfeld der Musikhochschule Hannover „die Musik, die wir selber gerne hören“. Und das kann sich hören lassen! Meist eingängig, dennoch anspruchsvoll, spielt die Band eine vielfältige Crossover-Mixtur zwischen Jazz und Fusion. Pendelnd zwischen „urban city grooves“ à la Chris Potter/Nate Smith bis hin zu wunderbar melodischen Titeln des großen Aaron Parks bringt die Band grooviges Großstadtflair in den Roten Saal.

Veranstalter: Hendrik Theis – Avenue 15

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,00 €** | Abendkasse: **18,00 € / erm. 7,00 €**

Karten unter www.avenue15.de, per E-Mail unter avenue15@online.de und an der Abendkasse



Foto: Niklas Perger





FR 16. FEBRUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Maik Krahl Quartett

Junge Musiker wie Maik Krahl, 31 und Trompeter, muss man in Deutschland mit der Lupe suchen. Er hat erstaunlicherweise längst einen unverkennbaren Ton und eine klar identifizierbare eigene Handschrift entwickelt, die sich mit seinem dritten Album „In-Between-Flow“ weiter entfaltet. Dabei benötigt Krahl keine populären Showeffekte, sondern einzig und allein seine instrumentale Virtuosität und bunt schillernden Kompositionen.

Pianist **Constantin Krahmer**, Bassist **Jakob Kühnemann**

und Drummer **Fabian Rösch** bilden das perfekte Vehikel für Krahls melodische und motivische Geschichten, die von solcher Klarheit und Prägnanz sind, dass deren komplizierte Strukturen zunächst nicht auffallen. Krahl liebt es, seine mal sanfte, mal vor Energie berstende Trompete in einen modernen, nie beliebigen Groove zu betten.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*in, BFDler*in: **10,00 €**
Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut

ja
zz
bs

roter saal
IM SCHLOSS



FR 15. MÄRZ 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Julius Windisch Guitar Quintett

Ronny Graupe – Guitar | **Simon Jermyn** – Guitar |
Thorbjørn Stefansson – Bass | **Marius Wankel** – Drums |
Julius Windisch – Piano/Comp.

Man spricht viel von London, wenn es um Gegenwartsjazz geht. Aber auch Berlin bringt spannende Acts des Genres hervor: z.B. Julius Windisch mit seinem „Windisch Guitar Quintet“, das eine Musik jenseits von Schubladen präsentiert. Musikalisch offen mit komplexen rhythmischen Strukturen, melodisch und harmonisch changierend zwischen Eingängigkeit und Abstraktion. Sich spielerisch frei bewegend zwischen Kontrolle und Losgelöstheit, individueller Entfaltung und kollektiver Verantwortung. So entfaltet sich eine Musik, die gefangen nimmt mit ihren zerbrechlichen lyrischen Momenten und aufschrecken kann mit kraftvoll-energetischen Aufbrüchen. Oder wie Londonjazznews urteilt: „The music is original, intricate and engrossing!“

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*in, BFDler*in: **10,00 €**
Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut

roter saal
IM SCHLOSS

ja
zz
bs

MUSIK



SO 17. MÄRZ 2024 | 15:30 Uhr | Roter Saal

Drehorgelkonzert

Die Mascheroder Drehorgelmusikanten laden zum 5. Mal zu einem Drehorgel-Konzert in den Roten Saal ein. Wie schon in den vergangenen Jahren praktiziert, werden die Mascheroder Drehorgelmusikanten, übrigens ein Familien-Drehorgelorchester, zum einen als Trio mit drei Drehorgeln und zum anderen in verschiedenen Solovorträgen der einzelnen Dreh-

orgelspieler die Konzertbesucherinnen und -besucher mit Musikvorträgen unterhalten.

Über 25 Jahre arrangiert **Manfred Glaß** die Musikstücke für die Drehorgeln selbst und kann dadurch die Besucher*innen mit Musik begeistern, die sonst nicht auf Drehorgeln gespielt werden. Das Programm setzt sich aus klassischen und volkstümlichen Musikstücken von Komponisten der Wiener Klassik und anderen Komponisten zusammen, die auch Musikstücke mit Themen zum Frühlingsbeginn komponierten haben.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei


roter saal
 IM SCHLOSS

Foto: Paula Cabeçadasdas



Telmo Pires

Através
do
Fado

Dienstag
30. April 2024
im Roten Saal


roter saal
 IM SCHLOSS

VORSCHAU



6. April

Peter Autschbach's TA2

noch mehr
musik



27. April

Songbirds & Sound Artists

feat. Lea Morris, Natalie Merfort, Voice Sistas



5. Mai

The Outside Track

roter saal
IM SCHLOSS

FR 8. DEZEMBER 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Der Braunschweig Poetry Slam

Der Braunschweiger Poetry Slam, eine der ältesten Slam-Veranstaltungen in Deutschland, meldet sich zurück und präsentiert wie immer eine wilde Mischung aus Bühneneulingen und etablierten Stars der Szene. Ohne Hilfsmittel, lediglich mit ihren eigenen Texten ausgestattet, müssen die Künstler*innen in jeweils fünf Minuten das Braunschweiger Publikum überzeugen. Dabei wird es emotional, humoristisch, tiefsinnig und auf jeden Fall sehr stimmungsgewaltig. Am Ende gibt es neben vielen Sieger*innen nur einen Gewinner – das Publikum im Roten Saal!

Moderiert wird der Abend in gewohnt charmanter Art und Weise von **Dominik Bartels**.

Weitere Termine:

SA 13. JANUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

FR 8. MÄRZ 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal



Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 13,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de

roter saal
IM SCHLOSS



Fotos: Andreas Reiffer



Foto: Gila Sonderwald

FR 23. FEBRUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Abgespeckt – das 2024er Programm der Münchner Lach- & Schießgesellschaft

**Christl Sittenauer, Sebastian Fritz und
Frank Klötgen**

Nach dem Erfolgsprogramm „Aufgestaut“ erreicht das Ensemble endlich das Ziel seiner Reise: Die Wellness-Oase von Bad Guttkopp. Hier möchten sich die Ermatteten nach

all den Strapazen erholen. Doch weit gefehlt: Das weltweit letzte Spa-Hotel soll geschlossen werden, bevor alles vor die Hunde geht. Wie erreicht man ein Einsehen der Hotelgäste auf dem Gipfel des Berges? Zwischen Massagen des ökologischen Fußabdrucks und hitzigen Sauna-Aufgüssen, zwischen Shitstorm-Schlampackungen und demokratischen Kaffeeinläufen baut sich alles zu einer zer-störerischen Lawine auf, die ins Tal abzugehen droht.

Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 20,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de



DO 14. DEZEMBER 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Das Versprechen – Architekt BV Doshi

Deutschland 2023 | Regie: Jan Schmidt-Garre
90 Min. | OmdU | FSK: ab 0

Balkrishna Doshi ist 1927 geboren, aber er war der jüngste Architekt der Welt. Alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, setzte er schon vor Jahrzehnten um. Seit den 60er Jahren baute er nachhaltig: mit lokalen Materialien, energiesparend, mit natürlicher Klimatisierung. Seit den 80er Jahren baute er sozial: kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt wurden und ihnen den sozialen Aufstieg ermöglichten. 2018 erhielt er dafür den Nobelpreis der Architektur, den Pritzker Architecture Prize.

Im Januar 2023 verstarb BV Doshi hochbetagt „als ein glücklicher Mensch“, wie Regisseur Jan Schmidt-Garre schreibt.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)





DO 18. JANUAR 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Das Kombinat

Deutschland 2023 | Regie: Moritz Springer
90 Min. | FSK: ab 0

Der Film begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren? Auf den Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



DI 30. JANUAR 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

9/11 Santiago – Flucht vor Pinochet

Sonderveranstaltung mit Filmgespräch

Der Dokumentarfilm „9/11 Santiago“ widmet sich der zweiten Generation chilenischer Flüchtlinge, die nach dem Pinochet-Putsch von 1973 Chile verließen. Erstmals erzählen Kinder, die damals zwischen 4 und 9 Jahre alt waren, über Flucht und über das Exil in der Bundesrepublik und DDR. Sie erleben die Sehnsucht der Eltern nach baldiger Rückkehr, doch die Pinochet-Diktatur dauert 15 Jahre und so wachsen sie in der deutschen Kultur auf. Das Veranstaltungsprojekt offeriert ein spannendes Stück Zeitgeschichte, das aus biografischer Perspektive nicht nur Erinnerungen an Terror und Flucht teilt, sondern darüber hinaus ebenso Migrationserfahrungen im geteilten Deutschland in den Fokus rückt.

Nach der Filmpräsentation kommt der Filmemacher und Autor von „9/11 Santiago“, Thomas Grimm, mit Zeitzeugen ins Gespräch.

Veranstalter: Zeitzeugen-TV, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei





DO 15. FEBRUAR 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

La Singla

Spanien 2023 | Regie: Paloma Zapata
95 Min. | OmdU | FSK: ab 6

Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Antoñita „La Singla“, der Flamenco-Tänzerin, die in den 1960er Jahren Spanien und den Rest der Welt im Sturm eroberte. Sie ging mit Ella Fitzgerald auf Tournee, tanzte sogar für Dalí und trat im Olympia in Paris auf. Marcel Duchamp bewunderte sie und Jean Cocteau sagte über sie, sie „spuckte Feuer aus ihrem Mund und löschte es mit ihren Füßen“. Was diese Geschichte so anders und mystisch macht, ist die Tatsache, dass „La Singla“ durch eine Infektion ihr Gehör verlor und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere plötzlich spurlos verschwand. Fünf Jahrzehnte später rekonstruiert Paloma Zapata das Leben und die Tragödie von „La Singla“. Eine Geschichte über einen einst gefeierten jungen Flamenco-Star, die so packend ist wie „Searching for Sugar Man“.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



DO 21. MÄRZ 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Feminism WTF

Österreich 2023 | Regie: Katharina Mueckstein
96 Min. | OmdU | FSK: ab 12

„Feminismus ist die erfolgreichste gesellschaftliche Bewegung unserer Epoche“, heißt es gleich zu Beginn. Von Wahlrecht über Selbstbestimmung bis hin zum Sprachgebrauch verändern feministische Auseinandersetzungen privates wie politisches Leben. „Feminism WTF“ stellt sich der Polemik und Ahnungslosigkeit vieler öffentlicher Debatten mit Spaß, Intellekt und vollem Körperinsatz entgegen. Queer-feministische Wissenschaftler*innen aus Biologie, Erziehungs-, Sprach-, Sozial-, Politik- und Sexualwissenschaften erläutern ihre intersektionalen, verschiedene Diskriminierungsformen adressierenden Ansätze – fast ohne Fachjargon und klug veranschaulicht durch Experimente und Performances. Das ist unterhaltsam, lässig, etwas provokant und einfach großartig. (Silvia Bauer, DOK.fest München)

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



KOSMISCHE BROCKEN

Frank Zappa und die Deutschen –
Eine Reise ins Innere der Begeisterung



DO 28. MÄRZ 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

KOSMISCHE BROCKEN – Frank Zappa und die Deutschen

Deutschland 2018/23 | Regie: Jörg Wulf | 95 Min. | OmdU

KOSMISCHE BROCKEN ist eine persönliche Reise in das abgelegene Reich des „ernsthaften Enthusiasmus“, zu Menschen in Deutschland, die seit ihrer Jugendzeit von einem hartnäckigen Virus, dem Zappa-Fantum, befallen sind, einer frühpubertären Infektion mit lebenslangen Folgen. Und so erzählt KOSMISCHE

BROCKEN die Geschichte einer Gruppe ostdeutscher Freunde, die gegen alle Widerstände an ihrem Traum festgehalten und 1990 mit der „Zappanale“ ein weltweit einmaliges Festival zu Ehren des Musikers Frank Zappa gegründet haben, zu dem bis heute Fans aus aller Welt pilgern. In Interviews mit damaligen Zappa-Band-Mitgliedern, Journalisten, Komponisten, Sammlern und Fans, zeichnet KOSMISCHE BROCKEN das Bild einer eingeschworenen Gemeinschaft, die sich tapfer gegen die Klangmuster und Verwertungsstrategien der Musikindustrie wehrt und damit eine musikalische Avantgarde am Leben erhält, die an den Rändern des Mainstream zu vertrocknen droht.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



SA 27. JANUAR 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Stör & Fried Theater: Achtsam morden

Zwielichtig, spannend und komisch zugleich geht es zu, wenn das Stör & Fried Theater an zwei Wochenenden Ende Januar, Anfang Februar den Krimi-Bestseller „Achtsam Morden“ von Karsten Dusse in der Bühnenadaption von Bernd Schmidt in Szene setzt. Am eigenen Leib erfährt der erfolgreiche Rechtsanwalt Björn Diemel, dass die schiefe Bahn nicht weit ist. Immerhin war letztere bisher immer seinem Mandanten vorbehalten, dem Mafiaboss Dragan. Der liegt in ständigem Zwist mit seinem ehemaligen Freund und aktuellen Konkurrenten Boris. Da sich Diemel in dieser Gemengelage allzu oft seinem Klienten statt dem Familienleben widmet, stellt ihm seine Ehefrau Katharina ein Ultimatum – und schickt ihn zum Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner. Womit die Geschichte so richtig Fahrt aufnimmt.

Weitere Termine: **SO 28. JANUAR 2024** | 16:00 Uhr
FR 9. FEBRUAR 2024 | 20:00 Uhr
SA 10. FEBRUAR 2024 | 20:00 Uhr

Veranstalter: Stör & Fried Theater

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse: **12,00 € / erm. 8,00 €**

Reservierungen bei Stör & Fried: info@suf-theater.de

Förderung und Unterstützung: Evangelische Studierendengemeinde

Braunschweig, TU Braunschweig, Kulturwerk Hildesheim, Stadt Braunschweig

ACHTSAM



MORDEN
NACH EINEM ROMAN VON KARSTEN DUSSE





SA 2. MÄRZ 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Geld oder Liebe Improvisationstheater

„Geld oder Liebe“ – die große Unterhaltungssendung prägte das TV der 90er Jahre. Umrahmt vom verschmitzten Charme des Moderators Jürgen von der Lippe stellten sich die Gäste in

wechselnden Konstellationen absurden Aufgaben. Wir bringen dieses Format zurück. Wir verneigen uns vor dem großen Entertainment mit Bart und Hawaiihemd. Jürgen von der Oker verlangt volle Hingabe bei typischen Actionspielen. Das ist Improtheater, das richtig viel Spaß verspricht!

Veranstalter: Hirche Königer Simon GbR,
4gewinnt Improtheater

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: **15,00 € / erm. 10,00 €**
Abendkasse **18,00 € / erm. 13,00 €**

Tickets online über

www.4gewinnt-improtheater.de
und an der Abendkasse



DI 12. DEZEMBER 2023 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Akademie-Vorlesung im Schloss im Rahmen des Leitthemas „In Bewegung: Technologischer Wandel und Gesellschaft“

In der Vortragsreihe der Akademie-Vorlesungen im Schloss im Jahr 2023 beleuchten führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Mobilitätsforschung Themen der aktuellen Mobilitätsforschung.



Schöne Straßen, nachhaltige Städte: Die Rückgewinnung der Straße als Raum für alle

Referentin: **Prof. Dr. Vanessa Carlow**, Technische Universität Braunschweig, Institut für Sustainable Urbanism

Seit dem Jahr 2007 laden die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft (BWG) und das Kulturinstitut zu dieser Vortragsreihe ein. Wissenschaftliche Themen werden der Öffentlichkeit vorgestellt und aus dem Blickwinkel verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen beleuchtet.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 1 44 66





FR 12. JANUAR 2024 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Wie meine Großmutter ihr Ich verlor

Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub

Einfühlsam erzählt Sarah Straub in ihrem Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“, was es bedeutet, wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird. Mit eigenen Liedern und Texten zeigt sie einen Blick hinter die Fassaden des Gesundheitssystems und erklärt, warum es derzeit so schwierig ist, ein Heilmittel zu finden. Damit ist „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ auch eine feinfühlig verfasste Orientierungshilfe, die unterstützt, den Verlauf, aber auch das Endstadium dieser Erkrankung würdevoll zu gestalten.

Sarah Straub ist promovierte Psychologin und arbeitet in der Forschung des Universitätsklinikums Ulm. Daneben ist sie erfolgreiche Musikerin. Ihr letztes Album „Keine Angst“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Liedermacher Konstantin Wecker. Sarah Straub ist auch Angehörige eines Menschen mit Demenz.

Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V. und Gerontopsychiatrische Beratungsstelle ambet e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Spenden willkommen

Anmeldungen bitte bis 5. Januar 2024 per e-Mail an claudia.bubeleber@ambet.de oder telefonisch unter 0531 256 57 41



MI 6. MÄRZ 2024 | 18:00 Uhr | Roter Saal

25 Jahre Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V.

Wer würde heute noch glauben, dass das Thema Demenz Ende der 90er Jahre als großes Tabu angesehen wurde? Wo fanden an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen Hilfe und entlastende Unterstützung?

Der Zusammenschluss engagierter Akteure in der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V. sorgte seit 1998 mit Informationen, Themen-Kampagnen und politischen Impulsen in unserer Stadt für ein demenzfreundliches Klima. Darauf ist die Alzheimer Gesellschaft stolz und möchte das 25-jährige Bestehen mit Freundinnen, Freunden und an unserem Wirken interessierten Menschen feiern.

Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@alzheimer-braunschweig.de
www.alzheimer-braunschweig.de





DI 12. MÄRZ 2024 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

„Stolpersteine“ werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit siebzehn Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren.

Bereits 401 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, weitere 12 Steine werden im Laufe des Jahres 2024 folgen.

In einer öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler der Realschule John-F.-Kennedy-Platz sowie der IGS Heidberg die Ergebnisse ihrer Recherchen zum Schicksal der Familien Schipper, Hamm und Erlanger vor.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei



DO 7. MÄRZ 2024 | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek

Faule Fische fängt man nicht

Autorinnenlesung mit Cornelia Kuhnert und Christiane Franke

Cornelia Kuhnert lebt in Hannover und hat dort als Lehrerin gearbeitet. Gemeinsam mit Christiane Franke, die an der Nordseeküste geboren ist und dort immer noch gerne lebt, hat sie bereits zehn Bände ihrer Ostfriesland-Krimireihe um Dorfpolizist Rudi, Postbote Henner und Lehrerin Rosa veröffentlicht.

Frühling in Neuuharlingersiel: Bei einem Malkurs auf dem Steffenshof stellen die Teilnehmerinnen zur Begrüßung ihr Lieblingsbild vor. Karin Müller hat ein Bild aus dem Hausstand ihrer Oma dabei, das verdächtig an Van Gogh erinnert. Eine Kopie? Doch bevor das Bild ein Experte sieht, ist Karin tot und das Bild verschwunden. Rudi, Henner und Rosa wollen nicht an Zufall glauben, und sie haben recht: In Karins Blut wird Ketamin nachgewiesen. Und als kurz darauf auch Conrad an einem Herzanfall stirbt, ist das Trio in Alarmbereitschaft.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Belletristik, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt: 8,00 € – Karten in der Stadtbibliothek
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 33





MITTWOCHS | 14:00 – 18:00 Uhr
Stadtbibliothek

Facharbeiten, Referate & Co. Sprechstunde für Schüler*innen

Wir unterstützen Schüler*innen bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei, unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie zum Beispiel die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen, und ein individueller „Recherche-Fahrplan“ wird entworfen.

In den Weihnachtsferien findet keine Sprechstunde statt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Anmeldung und weitere Informationen an der Hauptinformation im 2. OG oder unter Tel. 0531 470 - 68 35



DO 7. DEZEMBER 2023 | 16:00 – 17:30 Uhr
Stadtbibliothek

Onleihe, filmfreund & Co. Die Sprechstunde für unsere digitalen Angebote

Die Stadtbibliothek lädt Sie zu einer offenen Sprechstunde rund um die digitalen Angebote ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten u. a. auf Ihre Fragen zur Onleihe und eBooks, Overdrive und eAudios, Streaming über filmfreund sowie zu den Datenbanken Genios und Munzinger.

Weitere Termine:

DO 11. JANUAR 2024 | DO 8. FEBRUAR 2024 | DO 14. MÄRZ 2024
jeweils 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



Durchblick

Einblicke für Junggebliebene

Die Veranstaltungsreihe „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“ in der Stadtbibliothek wendet sich an alle, die offen für Neues sind. So vielfältig wie das Angebot der Stadtbibliothek, so bunt sind die Themen, die wir einmal im Monat vorstellen. Referent*innen aus verschiedenen Lebensbereichen werden zu den Nachmittagen eingeladen. Es gibt die Gelegenheit sich zu informieren, zu plaudern, zu stöbern und Bücher, Filme und vieles mehr zu den jeweiligen Themen auszuleihen.



Am 31. Januar 2024 ist **Sabine Schwendenmann** zu Gast in der Stadtbibliothek Braunschweig mit dem Thema **„Neue Wege im Umgang mit Stress“**.

Stress kann uns alles Mögliche machen:

- zu viele oder zu wenig Termine
- gesundheitliche Herausforderungen
- schwierige Beziehungen
- Sorgen um einen lieben Menschen

Finden Sie Ihr inneres Gleichgewicht wieder durch eine neue Methode mit Tao Kalligrafien. Ein aktiver Vortrag mit Übungen für individuelle Wünsche ermöglicht neue Impulse für Ihr Leben.

Weitere Termine von „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“:

MI 28. FEBRUAR 2024 | 15:00 – 16:30 Uhr | Stadtbibliothek
„Braunschweiger Bücherlust – Kostbarkeiten in der Stadtbibliothek“
 Einblicke in den Altbestand unseres Magazins

MI 27. MÄRZ 2024 | 15:00 – 16:30 Uhr | Stadtbibliothek
„Schienen-Verkehrsknotenpunkt Braunschweig“
 Ein Vortrag der Stiftung Eisenbahn Archiv Braunschweig zur gleichnamigen Ausstellung in unserem Haus (siehe Seite 57)

Lassen Sie sich überraschen!

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 33



MI 13. DEZEMBER 2023 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von mehr als 2.800 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine: **MI 10. JANUAR 2024** | 13:00 – 15:30 Uhr

MI 14. FEBRUAR 2024 | **MI 13. MÄRZ 2024** | jeweils 15:00 – 17:30 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



FR 23. FEBRUAR 2024 | 18:00 Uhr – 22:00 Uhr | Stadtbibliothek

Ein Abend voller Spiele Spieleabend – für Erwachsene

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken. Wir können aus einem Fundus von rund 2.800 Spielen schöpfen, so ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das richtige dabei.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Kooperation mit der Norddeutschen Spielekultur e. V.

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, Blauer Saal, 1. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich | Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



DI 19. MÄRZ 2024 | 10:00 – 15:00 Uhr | Stadtbibliothek

Topf dich bunt

Individuelle Blumentöpfe gestalten und bepflanzen

Hol dir den Frühling auf die Fensterbank! Gestalte mit verschiedenen Techniken (Acrylfarbe, Servietten oder Pappkarton) deinen individuellen Blumentopf, den du direkt befüllen kannst. Wir stellen mit dir Saatkugeln her, du kannst aber auch eigene Samen mitbringen, die du gerne einpflanzen möchtest. Noch nicht bunt genug? Dann bastele mit uns lustige Dekorationen aus Chenilledraht und Krepppapier, mit denen du deinen Blumentopf verschönern kannst.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Teilnahmegebühr: 5,00 € / erm. 2,50 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Alter: 7 – 10 Jahre, im Rahmen von FiBS

Verbindliche Anmeldung ab 19.02.2024 unter

www.unser-ferienprogramm.de/braunschweig

Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34





SO 10. DEZEMBER 2023 | 14:00 Uhr
Schlossmuseum

Winterspaziergang in Braunschweig

mit **Andreas Schwarz**

Braunschweig zur Adventszeit. Kindheitserinnerungen werden wach und die Stadt zeigt sich von einer besonders schönen Seite. Genießen Sie mit Andreas Schwarz einen literarischen Streifzug durch das herzogliche Braunschweig – vom Altstadtrathaus bis zum Schlossmuseum.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Start: Altstadtrathaus am Altstadtmarkt, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldung telefonisch unter 0531 470 - 48 76 oder online über schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

SO 4. FEBRUAR 2024 | 14:00 – 17:00 Uhr | Schlossmuseum

Schloss Fürstenberg zu Gast im Residenzschloss Braunschweig

Expertisenstunde mit Dr. Christian Lechelt

Großmutter's Sammelkasse, das alte Service der Tante – Wenn auch Sie mehr über Ihr Porzellan wissen möchten, z.B. zu Herstellungszeit oder Künstler, dann ist bei der Expertisenstunde mit Dr. Christian Lechelt, Leiter des Museums Schloss Fürstenberg, die Gelegenheit alle Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung zur Expertisenstunde ist erforderlich.
Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Workshops „Porzellanmalen“ | 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

Greifen Sie selbst zum Pinsel und gestalten Sie Ihr eigenes Porzellan! Unter fachkundiger Anleitung können Sie einen Fürstenberg-Teller mit Porzellanmal Farben bemalen.

Preis je Workshop: 16,00 € pro Erwachsener, **12,50 €** pro Kind zzgl. Museumseintritt – je ein Teller aus Fürstenberg Porzellan inklusive! Dauer: jeweils ca. 60 Minuten

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € für Erwachsene

Anmeldung telefonisch unter 0531 470 - 48 76 oder online über schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Foto:
Claudia Warneke





MI 6. DEZEMBER 2023 | 17:30 Uhr | Schlossmuseum
Taschenlampenführung im Advent

Im Dunkeln durchs Museum schleichen? Das könnt Ihr bei unseren Taschenlampenführungen! Gemeinsam mit einer Gästeführerin entdeckt ihr Spannendes im Schein der Taschenlampen. Im Advent haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Macht mit und lasst euch überraschen.

Weitere Termine: **MI 13. DEZEMBER 2023** | 17:30 Uhr
MI 20. DEZEMBER 2023 | 17:30 Uhr

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 6,00 € – für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Dauer: ca. 60 Minuten
 Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder, maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder
 Anmeldung per Telefon unter: 0531 470 - 48 76 oder
 per Mail: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de

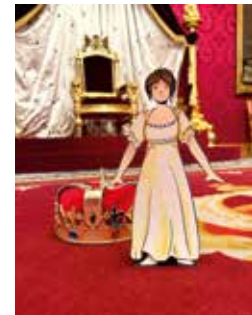
Sollte die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor der Veranstaltung nicht erreicht sein, behält sich das Schlossmuseum vor, die Veranstaltung abzusagen.



Schlossmuseum
Kindergeburtstag im Schlossmuseum

Mit Herzogsmantel und Krone verkleidet kann das Geburtstagskind seine Gäste mit auf eine Zeitreise nehmen. Im Schlossmuseum geht es wahlweise auf Suche nach allem, was glitzert und funkelt oder auf einen Modestreifzug durch die Jahrhunderte. Nach der Tour durchs Museum geht es kreativ weiter beim Basteln von Kronen oder Kleider designen.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Kosten: auf Anfrage (für individuelle Angebote nehmen Sie gern Kontakt zum Schlossmuseum auf, siehe Seite 62)



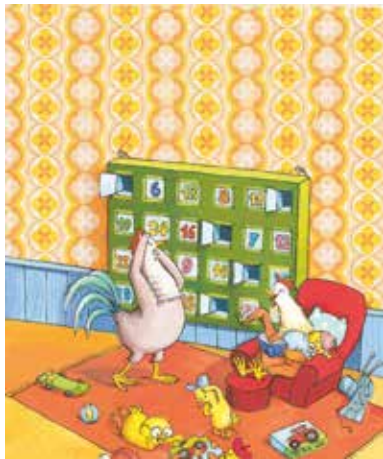
SA 2. DEZEMBER 2023 | 15:00 Uhr | Schlossmuseum
Familiensamstag im Schlossmuseum

Ein Arbeitszimmer ohne PC, Jungs in Kleidchen und Prinzessinnen mit Hündchen... Was es mit diesen Kombinationen auf sich hat und wie die Herzöge mit ihren Familien im Schloss lebten, erfahren Kinder und ihre Familien in einer spannenden Führung an jedem 1. Samstag im Monat.

Weitere Termine: **SA 6. JANUAR 2024** | **SA 3. FEBRUAR 2024** | **SA 2. MÄRZ 2024**
 jeweils um 15:00 Uhr

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 3,00 € pro Person, zzgl. Eintritt für Erwachsene





DI 5. DEZEMBER 2023 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

C. Neudert und C. Hansen: Henri und Henriette feiern Weihnachten, ab 4 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino!

Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neuen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten.

Weitere Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DI 9. JANUAR 2024 | 16:00 Uhr

S. Ciarolo: Lieber Winter, ich mach nicht mit (ab 4 Jahren)

DI 6. FEBRUAR 2024 | 16:00 Uhr

G. Herget: Mozart & Robinson und der Zauber des Käsemonds (ab 5 Jahren)

DI 5. MÄRZ 2024 | 16:00 Uhr

A. Hemming: Der Blumenretter (ab 4 Jahren)

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34

DO 14. DEZEMBER 2023 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Zweisprachiges Bilderbuchkino

A. Völlinger: Yeti Jo

Russisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Buches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal ein neues, mal ein klassisches Bilderbuch.

Weitere zwei-/mehrsprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DO 18. JANUAR 2024 | 16:00 Uhr

C. Unzner: Steffi Staune im Schnee

Spanisch/Deutsch, ab 3 Jahren

DO 15. FEBRUAR 2024 | 16:00 Uhr

M. Petz und A. Jackowski: Der Dach hat heute Langeweile!

Französisch/Italienisch/Deutsch, ab 4 Jahren

DO 21. MÄRZ 2024 | 16:00 Uhr

L. Carter: Kein Drache weit und breit

Englisch/Deutsch, ab 3 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34





DO 14. DEZEMBER 2023 | 15:30 Uhr | Roter Saal

Es ist ein Elch entsprungen

Deutschland 2005 | **Regie: Ben Verbong**
90 Min. | **FSK: ab 0** | **Altersempfehlung: ab 6 Jahren**
 Prädikat „besonders wertvoll“

Kurz vor Weihnachten kracht ein sprechender Elch durch die Decke des kleinen Häuschens von Bertil, seiner Schwester Kiki und seiner Mutter Kerstin. Der Elch, Mr. Moose, behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren und sei abgestürzt. Der kleine Bertil ist begeistert – auch wenn er eigentlich schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn vor den anderen Kindern verteidigt – und vor allem: der ihn versteht. Alles wäre in bester Ordnung, wäre da nicht noch der ruppige Vermieter Pannecke, der seine Chance gekommen sieht, sich seinen großen Traum zu erfüllen: einmal einen Elch zu jagen! Doch damit nicht genug: Zu allem Überflus kündigt sich noch der Weihnachtsmann an, der Mr. Moose wieder abholen will.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 3,00 €

Karten sind am Veranstaltungstag ab 15:00 Uhr an der Tageskasse vor dem Roten Saal erhältlich.



FR 15. DEZEMBER 2023 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Stadtbibliothek

Spiel & Spaß rund um die Konsole ab 8 Jahren

Playstation - X-Box - Nintendo – sind für dich keine unbekannten Wörter? Du kennst sie und möchtest sie mal mit anderen ausprobieren? Willst gerne neue Spiele austesten oder mal wieder die alten zocken? Mit uns gemeinsam hast du die Möglichkeit, deine Sportlichkeit zu testen, Geschicklichkeit zu beweisen oder einfach nur Spaß zu haben. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Weitere Termine:

26. JANUAR 2024 | **23. FEBRUAR 2024** | **22. MÄRZ 2024** (im Rahmen von FiBS) | jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34





DO 1. FEBRUAR 2024 | 10:30 und 15:30 Uhr | Roter Saal

Tottori – Kopfüber ins Abenteuer

Norwegen 2020 | Regie & Drehbuch: Arild Østin Ommundsen, Silje Salomonsen | 80 Min. | FSK: ab 0 | Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Prädikat „besonders wertvoll“

Zusammen mit ihrem Vater unternehmen die fünfjährige Billie und die neunjährige Vega einen Ausflug in die norwegischen Wälder. Doch plötzlich stürzt ihr Vater in eine Felsspalte und ist auf die beiden Mädchen angewiesen. Sie ziehen los, um Hilfe zu holen. Doch das ist leichter gesagt als getan, denn sie sind nun auf sich gestellt und ihr Gegner ist die Wildnis. Doch die beiden sind klug und meistern die Herausforderung mit viel Einfallsreichtum und Mut.



DO 21. MÄRZ 2024 | 10:30 und 15:30 Uhr | Roter Saal

Die Häschenschule (2) – der große Eierklaus

Deutschland, Österreich 2021 | Regie: Ute von Münchow-Pohl
76 Min. | FSK: ab 0 | Altersempfehlung: ab 7 Jahren
Prädikat „besonders wertvoll“

Die Häschenschule ist in Aufruhr: Der gerissene Großstadthase Leo will Ostern abschaffen und verbündet sich dazu mit den Füchsen. Können das die Jung-osterhasen Max, Emmi und ihre Freunde verhindern? Mit der weisen Madame Hermine üben sie den mysteriösen „Kraftbündler“ und lernen, was es heißt, jemandem wirklich zu vertrauen – sogar einem Fuchs.

Veranstalter: Kulturinstitut | **Ort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Kostenbeitrag: 3,00 € – Karten sind jeweils eine halbe Stunde vor Beginn an der Tageskasse vor dem Roten Saal erhältlich.

DI 26. MÄRZ 2024 | 10:00, 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr
Stadtbibliothek

Escape-Room

Die böse K.I.

Du erhältst eine rätselhafte Einladung, um das Labor eines berühmten Forschers zu besichtigen. Doch merkst du schnell, dass mit der KI, die im Labor zu Forschungszwecken genutzt wird, etwas nicht stimmt. Kannst du innerhalb von 60 Minuten herausfinden, was die KI plant, und sie abschalten, damit niemand zu Schaden kommt?

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Teilnahmegebühr: 5,00 € / erm. 2,50 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Alter: 10–15 Jahre,
im Rahmen von FiBS

Verbindliche Anmeldung ab 19.02.2024 unter

www.unser-ferienprogramm.de/braunschweig

Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34



Am Anfang war der Gurt – Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen

Neugestaltung der Ethnologischen Dauerausstellung

Das Städtische Museum befasst sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Problematik von Sammlungsbeständen aus kolonialen Kontexten. Hiermit reagiert es auch auf die von Gesellschaft und Politik geforderte Transparenz in Fragen der Herkunft, also der Provenienz, gerade auch ethnologischer Sammlung. Am Städtischen Museum war hierbei die erfolgreiche Suche nach dem Patronengurt des legendären OvaMbanderu-Anführers Kahimemua aus der Region des heutigen Namibia ein Meilenstein. Das Stück war von deutschen Kolonialherren zu Zeiten von „Deutsch-Südwestafrika“ entwendet worden.

Die Sammlung lässt sich allerdings nicht auf den Zeitabschnitt kolonialer Machtansprüche des Deutschen Reichs (1884–1918) reduzieren und ist überaus vielfältig gestaltet. So wurden die Objekte der Sammlungen über einen sehr langen Zeitraum und aus ganz verschiedenen Gründen von Braunschweiger Seefahrern, Kaufleuten, Ärzten, Soldaten, Forschern, frühen Touristen und Auswanderern zusammengetragen.

Im Prozess der kritischen Aufarbeitung der Sammlung kommt der Kooperation mit „Herkunftsgemeinschaften“, von denen die Objekte stammen, eine besondere Rolle zu. Diese Dialoge entwickeln sich ständig weiter und werden kontinuierlich in die Ausstellung eingepflegt. Das Städtische Museum zeigt also keine fertige „zeitlose“ Präsentation, sondern ein dynamisches, prozesshaftes Ensemble. Die Vielschichtigkeit der Sammlung und Fragestellungen, die sich gerade heute für die Ethnologie stellen, spiegelt die Ausstellung in den fünf Themenräumen wider: „Vernetzt“ – „Reiseandenken“ – „Fremdbilder“ – „Kolonialerbe“ – „Weitergedacht“.



Begutachtung des Gurts des OvaMbanderu-Anführers Kahimemua aus der Region des heutigen Namibia, Foto: Städtisches Museum Braunschweig, Dirk Scherer

Veranstalter: Städtisches Museum

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)



Der Mensch dahinter

Wanderausstellung

Die Ausstellung „Der Mensch dahinter“, initiiert von der Initiative für Respekt und Toleranz, zeigt Menschen mit und ohne Uniformen im öffentlichen Dienst.

Es handelt sich dabei um Porträts von Beschäftigten, unter anderem der Polizei, der Feuerwehr, des ärztlichen Notdienstes, des Justizvollzuges, der Deutschen Bahn und des Ordnungsamtes.

Die Initiative möchte damit Angehörigen dieser Berufsgruppen eine Stimme geben und ein Gesicht verleihen, die sich tagtäglich für die Gesellschaft einsetzen und dabei zunehmend Anfeindungen ausgesetzt sind oder sogar tätlich angegriffen werden.

Beispiele gibt es viele: Rettungskräfte, Feuerwehrleute, Polizistinnen und Polizisten, aber auch Busfahrerinnen und Busfahrer werden in aller Öffentlichkeit beschimpft, beleidigt oder attackiert und daran gehindert, ihrer für die Gesellschaft so wertvollen Arbeit nachzugehen.

Die Ausstellung soll verdeutlichen, dass es Menschen sind, die sich für die Allgemeinheit einsetzen. Menschen, die keine Ablehnung, Hass und Gewalt verdienen, sondern Respekt.

Weiterer Termin: Öffentliche Podiumsdiskussion | DI 5. DEZEMBER 2023 | 18:00 Uhr | Roter Saal im Schloss

Veranstalter: Stadt Braunschweig und die Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Braunschweig, mit Unterstützung der Polizeidirektion Braunschweig, sowie Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 61)

Weitere Informationen zur Ausstellung und den Initiatoren unter www.der-mensch-dahinter.de



Foto: Markus Hauschild



Eingang zum Hôtel d'Angleterre in der Breiten Straße 18 in Braunschweig (Fotografie aus dem Bestand des Stadtarchivs Braunschweig)

2. DEZEMBER 2023 BIS 23. MÄRZ 2024

Stadtbibliothek

Der Große Club in Braunschweig **Buchausstellung**

Der Große Club wurde 1780 im Hôtel d'Angleterre in der Breiten Straße 18 als ein Zentrum der damaligen Braunschweiger Aufklärungsgesellschaft gegründet: Hier trafen sich Adlige, Beamte, Professoren und wohlhabende Kaufleute, um „angenehme und nützliche Unterhaltung, wissenschaftliche Belehrung und geselliges Vergnügen“ zu pflegen. Unter den Mit-

gliedern fanden sich auch die Dichter Leisewitz und Lessing sowie späterhin, da dem Club ein langes Leben beschieden sein sollte, Wilhelm Raabe.

Nach der Auflösung des Clubs im Jahr 1920 wurde seine wertvolle, rund 1.500 Bände umfassende Bibliothek von der Stadtbibliothek übernommen. Teile besagter Clubbibliothek sowie Werke einzelner Clubmitglieder sind in der Ausstellung zu sehen.



Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 61)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

15. DEZEMBER 2023 BIS 9. JUNI 2024

Schlossmuseum

Im Exil – Das Grab des Diamantenherzogs

Der als „Diamantenherzog“ bekannt gewordene Braunschweiger Herzog Karl II. starb 1873 im Genfer Exil. 1830 war er nach einem Aufstand aus Braunschweig geflohen und kehrte nie zurück. Er hinterließ der Stadt Genf sein Vermögen mit der Auflage, ihm ein Grabmal an prominenter Stelle zu errichten. Dieses „Monument Brunswick“ steht an der Promenade des Alpes am Genfer See und zeigt in seinem Bildprogramm Bezüge zu den Braunschweiger Welfen.

2023 ist das Jahr, in dem sich der Todestag Karls II. das 150. Mal jährt, sein Regierungsantritt 1823 zum 200. Mal. Dies ist Anlass für eine Ausstellung im Schlossmuseum, in deren Mittelpunkt Fotos und Graphiken des außergewöhnlichen Grabmals und dessen Geschichte stehen.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € (Kinder bis 15 Jahre frei)

Zugänglich während der Öffnungszeiten des Schlossmuseums (s. S. 62)



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

23. FEBRUAR BIS 19. MAI 2024 | Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Galka Scheyer und die Blaue Vier

Feininger, Jawlensky, Kandinsky, Klee

Das Städtische Museum Braunschweig plant eine große Sonderausstellung mit einem umfangreichen Rahmenprogramm über die jüdische Kunstförderin Galka Scheyer und die revolutionäre Kunst der Blauen Vier. Zusammen mit dem Avantgardisten Alexej von Jawlensky und den Bauhaus-Visionären Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Paul Klee gründete die gebürtige Braunschweigerin 1924 die Verkaufsgemeinschaft „Die Blaue Vier“ mit dem Ziel, die Werke der Künstler in den USA zu vermarkten. Als eine der ersten übte Scheyer das neue Berufsbild der Kunstagentin aus und entwickelte innovative Marketingstrategien. Analog zu den Kunstförderinnen Katherine S. Dreier, Peggy Guggenheim und Hilla von Rebay leistete sie wichtige Pionierarbeit für die Rezeption moderner Kunst in den USA, wo sie bis zu ihrem Tod 1945 in Hollywood lebte. Das Ausstellungsprojekt erschließt zentrale Themen im Bereich der Gender- und Kunstmarktforschung und präsentiert Galka Scheyer erstmals in ihrer Geburtsstadt Braunschweig.

Veranstalter: Städtisches Museum

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)



Galka Scheyer, ca. 1940, Los Angeles,
Fotografie, Ausschnitt, Estate of Alexander Hammid
(Foto: Alexander Hammid)



Alexej von Jawlensky, Mystischer Kopf
(Bildnis Emmy Scheyer), 1917, © W. Fuhrmannek,
Hessisches Landesmuseum Darmstadt



© Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

AKTIVES MUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.



B
Stadtbibliothek

18. JANUAR BIS 29. FEBRUAR 2024 | Stadtbibliothek

Ausgewiesen! 28. Oktober 1938 Die Geschichte der „Polenaktion“

Der Arbeitskreis Andere Geschichte e.V. zeigt in den Räumen der Stadtbibliothek diese Wanderausstellung. Die vom Aktiven Museum Berlin e. V. konzipierte Schau befasst sich erstmals mit der Massenausweisung von rund 17.000 als Jüdinnen und Juden verfolgten pol-

nischen Staatsbürgern. Ihre Schicksale werden durch biografische Tafeln erläutert. Auch eine Tafel mit Bezug zu Braunschweig befindet sich darunter.

Die Ausstellung wird durch ein Rahmenprogramm begleitet, das im Vorfeld auf den Webseiten des Arbeitskreises Andere Geschichte (www.andere-geschichte.de) und der sich in seiner Trägerschaft befindlichen Gedenkstätte Schillstraße (www.schillstrasse.de) veröffentlicht wird.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 61)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

21. MÄRZ BIS 30. APRIL 2024 | Stadtbibliothek

Schienen-Verkehrsknotenpunkt Braunschweig

Fotoausstellung

Die Stiftung Eisenbahn Archiv Braunschweig zeigt Fotos der vielfältigen und wechselhaften Geschichte der Eisenbahn in Braunschweig.

Den Schwerpunkt bilden dabei Aufnahmen aus den 1950er und 1960er Jahren, als noch die Dampftraktion aber auch bereits die ersten Diesellokomotiven den umfangreichen Schienenverkehr dominierten. Der allergrößte Teil der gezeigten Schwarz-Weiss-Fotografien entstand aus privatem Interesse durch Fotoamateure und Freunde der Eisenbahn.

Am 27. März 2024 findet ein Vortrag zur Ausstellung im Rahmen unserer Durchblick-Veranstaltungen statt (siehe Seiten 34/35).

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 61)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



Stiftung
EisenbahnARCHIV
BRAUNSCHWEIG
Archiv für Verkehrswesen

B
Stadtbibliothek



Foto: Stadt Braunschweig
Daniela Nielsen

Die Kultureinrichtungen stellen sich vor:

Das **Kulturinstitut** versteht sich als Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Roten Saal und an vielen Orten der Stadt. Es initiiert themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen und Projekte wie die „Kulturnacht“ und den „Lichtparcours Braunschweig“. Außerdem ist das Kulturinstitut Träger der „halle267 – städtische galerie braunschweig“ an der Hamburger Straße mit Schwerpunkt Bildende Kunst.

Zudem widmet sich das Kulturinstitut den Bereichen Erinnerungskultur, Literatur und Musik, der Stadtteil- und Soziokultur „KULTUR vor Ort“ sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zum Kulturinstitut zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig, die ebenfalls im Schloss angesiedelt sind, sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West, die ihre Veranstaltungen in separaten Programmheften bekannt geben.

Kulturinstitut

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 – 16:00 Uhr
FR 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 01** und unter: www.braunschweig.de/kultur



Roter Saal im Schloss: Über Braunschweigs Dächern befindet sich im 3. OG des Nordflügels des Schlosses der Rote Saal. Die Kulturadresse steht für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film. Namhafte Künstler*innen und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Kulturinstituts für kulturelle Höhepunkte. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen aus Braunschweig runden das Programm ab. Das Kulturinstitut bietet den Roten Saal zudem als Präsentationsplattform für Produktionen aus der Freien Theater-, Musik- und Literaturszene der Stadt an. Mit einem Raumangebot zu einem vergünstigten Tarif, mit Beratung und Infrastruktur wird die Arbeit vieler Kulturschaffenden unterstützt. Zugleich wird durch die Zusammenarbeit mit den Akteur*innen aus unserer Stadt das Ziel verwirklicht, im Roten Saal Veranstaltungen für möglichst viele Bevölkerungskreise anzubieten.



Roter Saal im Schloss

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Weitere Informationen auf den Seiten 84/85 sowie unter: www.braunschweig.de/roter-saal





Stadtarchiv Braunschweig

Wenige Schritte sind es nur zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen. Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprech-

partner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadthistorische Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.



Stadtarchiv Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten und Benutzungshinweise unter:

https://www.braunschweig.de/kultur/bibliotheken_archive/stadtarchiv/index.php

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19** und unter: www.braunschweig.de/stadtarchiv

Stadtbibliothek Braunschweig

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Stadtbibliothek Braunschweig

Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis FR 10:00 – 19:00 Uhr
SA 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**
 und unter: www.braunschweig.de/stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Braunschweig



Foto: Schlossmuseum Braunschweig

Schlossmuseum Braunschweig

Kurze Auszeit gefällig? Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Unsere Dauerausstellung vermittelt nicht nur die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner sondern gleichzeitig auch einen Eindruck vom glanzvollen Leben am Braunschweiger Hof. Erkunden Sie die detailliert und nach historischen Vorbildern eingerichteten Räumlichkeiten und lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Welfenresidenz verzaubern.

Schlossmuseum Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI 10:00 – 17:00 Uhr
 MI 13:00 – 20:00 Uhr
 DO bis SO 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Besucher/innen bis 15 Jahre: **Eintritt frei**

Familiensamstag: jeweils am ersten Samstag im Monat | 15:00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung: jeweils am ersten Sonntag im Monat | 15:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
 und unter: **www.schlossmuseum-braunschweig.de**



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Quadriga

Genießen Sie einen der schönsten Ausblicke Braunschweigs und erkunden Sie die imposanten Bronzefiguren der Braunschweiger Quadriga aus nächster Nähe. Die Plattform auf dem Braunschweiger Schloss ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert! Die Figurengruppe stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin eines Vierergespans dar. Sie wurde nach historischem Modell gegossen und ist die dritte Braunschweiger Quadriga nach zwei zerstörten Vorgängerinnen. Über 9 Meter misst das Kunstwerk: Hier ist Braunschweig sogar größer als Berlin!



Foto: Richard Borek-Stiftung

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform:

April-September: täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Oktober-März: täglich 10:00 – 16:30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Tickets sind am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Mit dem Aufzug geht es bequem in den obersten Stock, danach noch 48 Stufen bis zum Ziel.

Führungen auf die Aussichtsplattform sind telefonisch unter **0531 470 - 48 76** oder per Mail unter: **schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de** buchbar.



Foto: Sandor Kobyra

Städtisches Museum Haus am Löwenwall

Das Haus am Löwenwall im historischen Magni-Viertel ist ein klassischer Jugendstilbau mit floralen Ornamenten und geschwungenen Linien. Er wurde zwischen 1904 und 1906 nach Plänen des Architekten Max Osterloh erbaut. Innen erwartet die Besucher*innen ein imposanter Lichthof mit Rundbögen sowie lichtdurchflutete Raumfluchten und filigrane Wandmalereien.

Kinder erleben das Museum durch das museumspädagogische Programm auf spielerische und spannende Weise. Neben der Ständigen Ausstellung präsentiert

das Haus am Löwenwall Sonderausstellungen von internationalem Rang. Das Haus gehört zu den größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. Die Sammlungen umfassen die Gemäldegalerie, die sakrale Kunst, das Kunstgewerbe, die ethnographische Abteilung, historische Musikinstrumente und die berühmte Formsammlung Dexel.

Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € | Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Führungen durch die Ständige Ausstellung auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 4 und 5, Buslinie 730 – Haltestelle „Am Magnitor“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 05** und unter: **www.braunschweig.de/museum**

E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

Städtisches Museum Altstadtrathaus

Das Altstadtrathaus gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Gebäuden in Deutschland. Der Bau entstand im 13. Jahrhundert und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. In den Gewölben im Untergeschoss ist heute die Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen. Sie zeigt, wie sich die reiche, politisch selbstbewusste Hansestadt Braunschweig im Mittelalter entwickelte. Eindrucksvoll wird die Geschichte der stolzen Patrizier u. a. durch Goldschmiedearbeiten, Rüstungen und Gemälde dokumentiert. Ebenso anschaulich wird die Historie der fürstlichen Residenzstadt ab 1671 mit ihrer höfischen Kultur präsentiert. Im 19. Jahrhundert bestärkte die besondere Förderung von Technik und Naturwissenschaften die aufstrebende Industriestadt Braunschweig. So präsentiert die Dauerausstellung „Mensch, Maschine! Industriegeschichte der Stadt Braunschweig“ im Gaußsaal bekannte Unternehmen der Region, die durch technische Innovationen bestachen.

Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei

Führungen und Kinderprogramm auf Anfrage

Filmvorführungen „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“ immer mittwochs ab 14:00 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480 und 560 – Haltestelle „Altstadtmarkt“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 51** und unter: **www.braunschweig.de/museum**

E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de



Foto: Jakob Adolphi





- 1 ▷ Seiteneingang Nordflügel (links)**
 Barrierefreier Zugang zu den Einrichtungen: Stadtarchiv (4. OG) Roter Saal (3. OG) Kulturinstitut (3. OG) Verwaltung (3. OG). Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schlossmuseums ist dieser Eingang geöffnet.
- 2 ▷ Fronteingang Nordflügel (links)**
 Eingang Schlossmuseum (EG hoch) Zu den Öffnungszeiten des Schlossmuseums sind Stadtarchiv, Roter Saal, Kulturinstitut und Verwaltung ebenfalls über diesen Eingang erreichbar.
- 3 ▷ Fronteingang Südflügel (rechts)**
 Eingang Stadtbibliothek (1. OG, 2. OG, 3. OG) Auch der Südflügel/die Stadtbibliothek ist mit einem barrierefreien **Seiteneingang** ausgestattet.
- 4 ▷ freien Seiteneingang**
 Barrierefreie WCs und Aufzüge sind vorhanden.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKWs empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser, insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO bis SO 6:00 – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO bis SA 7:00 – 21:30 Uhr
 SO und feiertags 11:00 – 18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO bis FR 4:30 – 23:00 Uhr
 SA 5:30 – 23:00 Uhr
 SO und feiertags 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni

MO bis SA 7:00 – 22:00 Uhr
 SO geschlossen
 (Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr möglich)

... und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal, dem Stadtarchiv und dem Schlossmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 2, 3 und 4 zur Verfügung.

Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie 5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



Eintrittskarten

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung vermerkt.

Telefonischer Kartenvorverkauf und Online-Bestellung

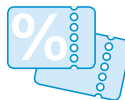
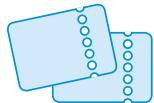
Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch in der **Tourist-info** unter **Tel. 0531 470 – 2040** während der Öffnungszeiten: **MO bis FR 10 – 18:30 Uhr** und **SA 10 – 16 Uhr** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzliche Bearbeitungs- und Portokosten in Höhe von 3,00 € an.

Unter **www.braunschweig.de/roter-saal-ticket** können Sie Karten auch online buchen und als print@home-Ticket/Mobiles Ticket erwerben. Bitte beachten Sie eventuell anfallende Servicekosten.



Ermäßigungen

Schüler*innen, Auszubildende, Student*innen (bis 35 Jahre), Personen, die Transferleistungen erhalten (Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50, Inhaber*innen des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte oder des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen



Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Die Begleitperson von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis erhalten eine Freikarte. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.

Das Wichtigste immer im Blick

Wünschen Sie sich Programminweise und aktuelle Informationen des Kulturinstituts per E-Mail direkt in Ihr Postfach?

Unter **www.braunschweig.de/kulturnachrichten** können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen.



Auf Wiedersehen!

Der nächste **KULTURKALENDER** mit dem Veranstaltungsprogramm von April bis Juli 2024 erscheint im März 2024.

KulturPass – Der Rote Saal ist dabei!



Der Rote Saal im Schloss nimmt an der bundesweiten KulturPass-Initiative teil. Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von 200 Euro, das für Eintrittskarten, aber auch für Bücher, CDs, Platten und vieles andere eingesetzt werden kann. Bis zum 31.12.2023 kann das Budget für Angebote (auch solche für das Jahr 2024) eingelöst werden, da sich der KulturPass bis dahin noch in der Pilotphase befindet. Eine Verlängerung der Aktion ins Jahr 2024 war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht sicher. Weitere Informationen über **www.kulturpass.de**

KULTURKALENDER DEZEMBER 2023

FR 01.12.	It's Swingtime mit Prime Time!	19:30 Uhr	Roter Saal	4
SA 02.12.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	41
SA 02.12.	Fado-Abend mit Liliana Luz	20:00 Uhr	Roter Saal	5
DI 05.12.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	42
DI 05.12.	Podiumsdiskussion zur Ausstellung „Der Mensch dahinter“	18:00 Uhr	Roter Saal	50/51
MI 06.12.	Taschenlampenführung im Advent	17:30 Uhr	Schlossmuseum	40
DO 07.12.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	33
FR 08.12.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	17
SA 09.12.	Magische Reise mit persischer Musik und Rezitationen	18:00 Uhr	Roter Saal	6
SO 10.12.	Winterspaziergang in Braunschweig	14:00 Uhr	Schlossmuseum	38
DI 12.12.	Akademie-Vorlesung im Schloss	18:30 Uhr	Roter Saal	27
MI 13.12.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
MI 13.12.	Taschenlampenführung im Advent	17:30 Uhr	Schlossmuseum	40
DO 14.12.	Kinderkino: Es ist ein Elch entsprungen	15:30 Uhr	Roter Saal	44
DO 14.12.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	43
DO 14.12.	DOKfilm im Roten Saal: Das Versprechen – Architekt BV Doshi	19:30 Uhr	Roter Saal	19

FR 15.12.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	45
FR 15.12.	Soulcrane & Tony Lakatos	20:00 Uhr	Roter Saal	7
MI 20.12.	Taschenlampenführung im Advent	17:30 Uhr	Schlossmuseum	40

KULTURKALENDER JANUAR 2024

SA 06.01.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	41
DI 09.01.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	42
MI 10.01.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	13:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
DO 11.01.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	33
FR 12.01.	Wie meine Großmutter ihr Ich verlor	19:00 Uhr	Roter Saal	28
SA 13.01.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	17
SO 14.01.	Dornröschenschlaf	15:00 Uhr	Schlossmuseum	8
DO 18.01.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	43
DO 18.01.	DOKfilm im Roten Saal: Das Kombinat	19:30 Uhr	Roter Saal	20
FR 19.01.	Julia Hülsmann Quartett	20:00 Uhr	Roter Saal	9
FR 26.01.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	45
SA 27.01.	Stör & Fried Theater: Achtsam morden	20:00 Uhr	Roter Saal	25
SO 28.01.	Stör & Fried Theater: Achtsam morden	16:00 Uhr	Roter Saal	25
DI 30.01.	9/11 Santiago – Flucht vor Pinochet	19:30 Uhr	Roter Saal	21
MI 31.01.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34/35
MI 31.01.	The Story of Jazz Vol. 5	19:30 Uhr	Roter Saal	10

KULTURKALENDER FEBRUAR 2024

DO 01.02.	Kinderkino: Tottori – Kopfüber ins Abenteuer	10:30 u.15:30 Uhr	Roter Saal	46
FR 02.02.	Avenue 15	20:00 Uhr	Roter Saal	11
SA 03.02.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	41
SO 04.02.	Schloss Fürstenberg zu Gast im Schloss Braunschweig	15:00 Uhr	Schlossmuseum	39
DI 06.02.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	42
DO 08.02.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	33
FR 09.02.	Stör & Fried Theater: Achtsam morden	20:00 Uhr	Roter Saal	25
SA 10.02.	Stör & Fried Theater: Achtsam morden	20:00 Uhr	Roter Saal	25
MI 14.02.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
DO 15.02.	Mehrsprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	43
DO 15.02.	DOKfilm im Roten Saal: La Singla	19:30 Uhr	Roter Saal	22
FR 16.02.	Maik Krahl Quartett	20:00 Uhr	Roter Saal	12
FR 23.02.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	45
FR 23.02.	Ein Abend voller Spiele	18:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
FR 23.02.	Abgespeckt – Münchner Lach- & Schießgesellschaft	20:00 Uhr	Roter Saal	18
MI 28.02.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34/35

KULTURKALENDER MÄRZ 2024

SA 02.03.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	41
SA 02.03.	Geld oder Liebe – Improvisationstheater	20:00 Uhr	Roter Saal	26
DI 05.03.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	42

MI 06.03.	25 Jahre Alzheimer Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz	18:00 Uhr	Roter Saal	29
DO 07.03.	Faule Fische fängt man nicht	19:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
FR 08.03.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	17
DI 12.03.	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	19:00 Uhr	Roter Saal	30
MI 13.03.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
DO 14.03.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	33
FR 15.03.	Julius Windisch Guitar Quintett	20:00 Uhr	Roter Saal	13
SO 17.03.	Drehorgelkonzert	15:30 Uhr	Roter Saal	14
DI 19.03.	Topf dich bunt	10:00 Uhr	Stadtbibliothek	37
DO 21.03.	Kinderkino: Die Häschenschule (2) – der große Eierklay	10:30 u. 15:30 Uhr	Roter Saal	46
DO 21.03.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	43
DO 21.03.	DOKfilm im Roten Saal: Feminism WTF	19:30 Uhr	Roter Saal	23
FR 22.03.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	45
DI 26.03.	Escape-Room	u.14:30 Uhr	Stadtbibliothek	47
MI 27.03.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34/35
MI 28.03.	DOKfilm im Roten Saal: Kosmische Brocken	10:00, 11:30, 13:00 19:30 Uhr	Roter Saal	24

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN | VERANSTALTUNGSREIHEN

Facharbeiten, Referate & Co.	MI 14:00 Uhr	Stadtbibliothek	32
Filmvorführung „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“	MI 14:00 Uhr	Altstadtrathaus	65
Führung durch die Sonderausstellung des Schlossmuseums	jeden 1. SO 15:00 Uhr	Schlossmuseum	62
Führung durch die Sonderausstellung des Städtischen Museums	SO (14-tägig) 15:00 Uhr	Städtisches Museum	64

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

NOCH BIS 06.01.24	Der Mensch dahinter	Stadtbibliothek	50/51
02.12.23 BIS 23.03.24	Der Große Club in Braunschweig	Stadtbibliothek	52
15.12.23 BIS 09.06.24	Im Exil – Das Grab des Diamantenherzogs	Schlossmuseum	53
18.01. BIS 29.02.24	Ausgewiesen! 28. Oktober 1938	Stadtbibliothek	56
23.02. BIS 19.05.23	Galka Scheyer und die Blaue Vier	Städtisches Museum	54/55
21.03. BIS 30.04.24	Verkehrsknotenpunkt Braunschweig	Stadtbibliothek	57

Impressum

Herausgeber: Stadt Braunschweig
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
Informationen unter
Tel. 0531 470 – 4861
rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
Manuel Neunkirchen, www.NEMIN.de

Druck: Sigert GmbH – Druck- & Medienhaus,
www.sigert.de



KULTURKALENDER DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024
Stand: NOVEMBER 2023 | Änderungen vorbehalten

© 2023 Stadt Braunschweig

Stadt Braunschweig

Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Schlossplatz 1

38100 Braunschweig

